



**5 MUSEUM
FÜNF
KONTINENTE**



160 Jahre nach der Eulenburg-Mission – Ein Blick zurück auf den ersten Kontakt zwischen Japan und Deutschland

Nachdem Japan für über 250 Jahre von anderen Ländern weitgehend abgeschlossen war, gab es in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts einen enormen Nachholbedarf. Die Übernahme westlichen Wissens in dieser Zeit ist an Umfang und Geschwindigkeit kaum mit einer anderen Epoche vergleichbar. In diesem Symposium anlässlich des 160. Jubiläums des ersten Vertrages zwischen Japan und einem deutschen Staat wird dieser Austausch anhand verschiedener Beispiele thematisiert.

Die Veranstaltung ist Begleitprogramm zu der Ausstellung „**Sehnsucht Japan. Reiseerinnerungen des Malers Wilhelm Heine**“ die derzeit im Museum Fünf Kontinente in München gezeigt wird.

Ort: Museum Fünf Kontinente in München, Festsaal
Zeit: Freitag, 5. November 2021, 09:30 Uhr - 17:00 Uhr
Veranstalter: Deutsch-Japanische Juristenvereinigung e.V., Deutsch-Japanische Gesellschaft in Bayern e.V.
Kooperationspartner: Museum Fünf Kontinente
Platzkapazität: 150 Personen vor Ort, 3G-Regeln finden Anwendung
Anmeldungen: Per E-Mail unter: djg-muenchen@t-online.de (für Präsenzteilnahme)
Streaming: Zoom (Kenncode DJG0511):
<https://us02web.zoom.us/j/85487141161?pwd=Z1ExQk1NcExVQXVTTW94WVFacE1UT09>
Youtube: <https://youtu.be/7X5sZRdl7OA>

Programm:

09:30 Grußwort und Einführung
Hironaga Kaneko, Präsident der Deutsch-Japanischen Juristenvereinigung
Nobutaka Maekawa, Japanischer Generalkonsul in München

09:45 Japans „ungleiche Verträge“: Von der Diskriminierung durch das Völkerrecht zur Modernisierung des Rechts
Prof. Dr. Moritz Bälz LL.M. (Harvard), Goethe Universität Frankfurt am Main

10:30 Deutscher Einfluss auf die Entstehung der Meiji-Verfassung 1889/90
Prof. Dr. Tomoaki Kurishima, Universität Saitama

11:15 Kriminalität, Strafrecht & Gesellschaft im Vergleich:
Junko Yamanaka, Tokai Universität Kanagawa

[Hier eingeben]

[Hier eingeben]

Prof. Dr. Johannes Kaspar, Universität Augsburg

12:00 – 13:00

Mittagspause

13:00

Techniktransfer – eine Einbahnstraße?

Richter am Landgericht Gregor Stevens, Berlin

13:45

Ein Netzwerk, das trägt. Japanisch-deutsche Zusammenarbeit auf zivilgesellschaftlicher Ebene.

Dr. Julia Münch, Japanisch-Deutsches Zentrum Berlin

14:30

Mori Ogai – Literatur zwischen zwei Welten

Prof. Dr. Evelyn Schulz, Japan-Zentrum der LMU München

15:15

Kontroverse Bilder eines Landes im Umbruch. Holzschnitt und Fotografie in Japan nach 1853

Dr. Stephan von der Schulenburg, Museum für Angewandte Kunst Frankfurt am Main

16:00

Pause

16:30

Sehnsucht Japan – einst und jetzt

Dr. Bruno Richtsfeld, Stellvertretender Direktor des Museums Fünf Kontinente

17:00

Besuch der Ausstellung **Sehnsucht Japan. Reiseerinnerungen des Malers Wilhelm Heine** mit Führung

